

Unikate aus Massenware

Im Küchensegment ist es wichtig, dass Schreiner und Tischler sich von der Konkurrenz abheben. Welche Rolle dabei der Zukauf spielt und wie man Handwerk und Handel perfekt kombinieren kann, zeigen die Beispiele von zwei Topa Team-Partnern aus Süddeutschland, der Schreinerei Schnurr und der Schreinerei Lais.



Die Schreinerei Schnurr setzt gerne Akzente mit passenden Theken oder mit in der Wunschfarbe lackierten Rückwänden. Der Trend geht bei ihnen auch zu Möbeln für den angrenzenden Wohnbereich wie passende Esstische und Bänke.



Schreiner und Tischler haben gegenüber Küchenstudios einen großen Vorteil“, erklärt Walter Greil, Geschäftsführer von Topa Team und selbst gelernter Schreiner. „Sie können raumübergreifend planen und gestalten neben der Küche auch Wohn- und Esszimmer. Der Kunde erhält ohne Stilbrüche alles aus einem Guss.“ Genau hier setzt auch das Konzept der Topa Team GmbH an, die sich vor 30 Jahren auf die Belange von Schreibern und Tischlern ausgerichtet hat: Eine Einrichtung komplett aus einer Hand lautet hierbei das Motto. „Unsere Partner haben die Möglichkeit, bei uns Kü-



Die Schreinerei Lais fokussiert sich auf die Veredelung von industriellen Küchen der Hersteller Bax und Nolte. Die Kunden wünschen sich oft Nischenlösungen wie Eckregale, die individuell an die räumliche Situation angepasst sind.



haus beispielsweise höre die Beratung meist bei der Küche auf.

Auch die Schreinerei Lais aus Bernau im Schwarzwald fokussiert sich auf die Veredelung von industriellen Küchen der Hersteller Bax und Nolte. „Unsere Kunden wünschen sich oft Nischenlösungen wie Eckregale, die individuell an die räumliche Situation angepasst sind. Dabei verwenden wir gerne seltene Massivhölzer“, beschreibt Christine Lais ihre Arbeit. „Gerade diese individuellen Lösungen werden von unseren Kunden sehr geschätzt.“

Beide Schreinerbetriebe profitieren durch den Zukauf der Küchen-Korpusse bei Topa Team. „Auch wenn wir maschinell sehr gut ausgestattet sind, können wir gerade bei den großflächigen Küchen viel schneller und schlagkräftiger handeln“, sagt Eveline Schnurr. Laut Christine Lais spielt bei diesem Thema auch der Kostenfaktor eine große Rolle: „Mit der Handelsware haben wir eine sichere planbare Kalkulationsgrundlage.“ Zudem könne man den Kunden anhand der Kataloge viele Muster, Praxisbeispiele und eine immense Materialvielfalt bieten. ■

chen sowie hochwertige Handelsware aus den unterschiedlichen Wohnbereichen zu beziehen. Dadurch können sie umfassender auf Kundenwünsche reagieren und vor allem ein Komplettangebot zu einem angemessenen Preis anbieten“, erklärt Greil.

So veredeln viele Topa Team-Betriebe die industriell gefertigten Küchen mit eigenen handwerklichen Massivholzelementen und schaffen somit Unikate. Zum Beispiel die Schreinerei Schnurr aus Merdingen in Baden-Württemberg: „Wir arbeiten sehr gerne mit den Korpusen von Nolte Küchen und setzen dann besondere Akzente mit passenden

Theken oder mit in der Wunschfarbe lackierten Rückwänden“, sagt Eveline Schnurr. „Da wir in einer Weinregion leben, werden oft Flaschenregale und Weinschränke gewünscht, die wir in unserer Schreinerei fertigen.“ Der Trend gehe aber auch zu Möbeln für den angrenzenden Wohnbereich wie passende Esstische und Bänke. „Wir möchten dem Kunden ein Rundumsorglos-Paket bieten, damit alles stimmig ist. Von der Küche über den Esszimmerschrank bis hin zu dem Essbereich und dies auch mit neuen Türen und Schiebetüren.“ Genau das mache den Zukauf so interessant. Im Küchen-

Weitere Informationen
www.topateam.com